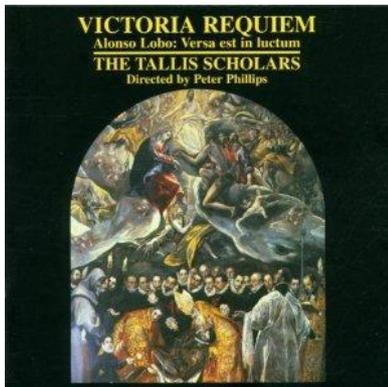
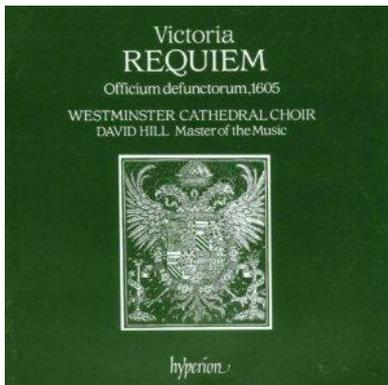


Diskothek im Zwei:**Tomas Luis de Victoria: Missa pro Defunctis (Requiem), 1605****Montag, 22. November 2010, 20.00 - 22.00 Uhr****Samstag, 27. November 2010, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)****Gäste im Studio: Markus Utz, Organist und Dirigent – Andreas Werner, Tonmeister und Sänger****Gastgeberin: Lislot Frei**

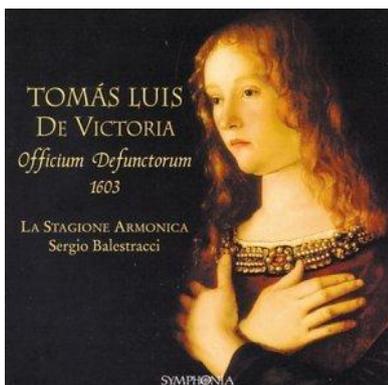
Das Requiem des Spaniers Tomas Luis de Victoria gehört zu den bekannten und eindrücklichen Kompositionen der Renaissance. Geschrieben hat er es als Begräbnismusik für seine Mäzenin, Kaiserin Maria von Spanien und Österreich. Die sechs Stimmen des Werks spannen weite Bögen, die Grundfarbe ist dunkel, der Ton meditativ, mühelos erschliesst er sich auch nicht spezialisierten Ohren. Lislot Frei diskutiert fünf Aufnahmen mit den beiden Chorspezialisten Andreas Werner und Markus Utz.

**Aufnahme 1:**

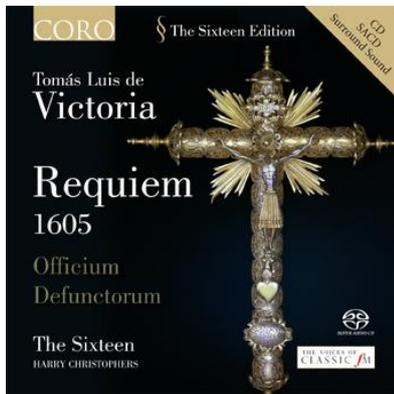
The Tallis Scholars, Peter Phillips
(Kleines Vokalensemble mit Frauen im Sopran)
Gimell 012 (1987). Neuauflage Gimell 205 (2005)

**Aufnahme 2:**

Westminster Cathedral Choir, David Hill
(Grösserer Chor mit Knaben im Sopran)
Hyperion 66250 (1987)

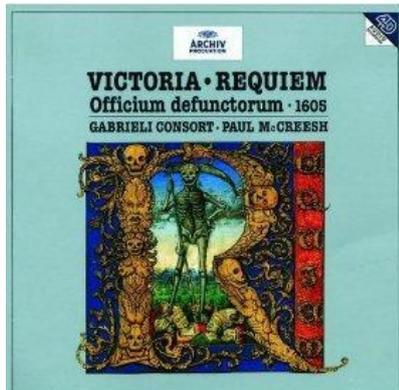
**Aufnahme 3:**

La Stagione Armonica, Sergio Balestracci
(Mittelgrosses Vokalensemble mit Frauen im Sopran)
Symphonia 01190 (2002)



Aufnahme 4:

The Sixteen, Harry Christophers
(Kleines Vokalensemble mit Frauen im Sopran)
Coro 16033 (2005)



Aufnahme 5:

Gabrieli Consort, Paul McCreesh
(Kleines Vokalensemble mit Falsettisten im Sopran)
Archiv 447 095-2 (1995)